

Vermessung im Hochbau Bauen im Bestand



Bayer. Landtag Maximilianeum Neugestaltung des Plenarsaales Generalsanierung Haustechnik

Auftraggeber:

- Universitätsbauamt München
Bayerische Staatsbauverwaltung

Unsere Leistungen:

- Verformungsgetreue Bauaufnahmen
- Absteckungen zur Bauausführung

Vermessung im Hochbau



Architektenentwurf Neugestaltung Plenarsaal

Projektdaten:

Architektenwettbewerb:
2000

Baubeginn:
Juli 2004

Bezug des neuen Plenarsaales:
Oktober 2005

Projektbeschreibung:

Der Plenarsaal des bayerischen Landtages wird saniert und neugestaltet. Dies war aufgrund der beengten Verhältnisse und der völlig veralteten Klimainstallation des fünfzig Jahre alten Saales erforderlich. Die Holzkonstruktion des Saalunterbaues entsprach nicht mehr den brandschutzrechtlichen Vorschriften. Die Belichtung des Saales war völlig unzureichend. Der entsprechende Flügel des Maximilianeums wurde entkernt und das alte Dach entfernt.

Nach dem Entwurf des Architekten Volker Staab, Berlin, soll ein funktionaler Sitzungssaal mit einer neuen semitransparenten Lichtdecke entstehen. Für die Besucher wird der Zugang auf eine neue Besuchertribüne erleichtert, der gesamte Plenarbereich wird behindertengerecht gestaltet.

Unsere Leistungen:

- Diverse Abmessungen und Höhen des Bestandes für den Architektenwettbewerb
- Bestandsvermessung als Arbeitsgrundlage für den Architekten und Haustechnikplaner:
 - Stahlträgerfachwerke im Dachbereich
 - diverse Grundrisse und Schnitte
 - Technikräume und -schächte, Lüftungszentrale
 - Detailaufnahmen für Ausführungsplanung
- baubegleitende Achs- und Höhenvorgaben

Instrumentarium:

Tachymeter Leica TRA 1102+

Software:

AutoCAD, GEOgraf



Plenarsaal auf den Rohbau zurückgeführt



Verantwortlicher
Projektbearbeiter:

Armin Hübner

Ansprechpartner:

Wolfgang Kögel • Telefon 089 / 356292-11 • Telefax 089 / 356292-22 • eMail wolfgang.koegel@karner-ing.de